

Damen-Schwimm-Verein München feiert 80jähriges Bestehen

Wie ein Filmproduzent 1950 die „Isarnixen“ aus der Taufe hob ...

Von Hans-Peter Renner

München — Im Sommer 1990 schickerte ein Filmproduzent aus dem Rheinland durch die Badestatten München, um für einen neuen Streifen Ideen zu sammeln. Eine Swimming-pool-Szene stellte er sich vor — mit möglichst vielen hübschen Mädchen. Freunde rieten ihm, er solle sich doch einmal ein Training der Kunstschwimmerinnen des Damen-Schwimm-Vereins München im Volkshof ansehen.

Schon bei der Gründung vor 80 Jahren gab es ein Problem, das bischwimmbegeisterte Frauen betraf: keine geeigneten Bad. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts stieß der Frauen-Sport in der Öffentlichkeit auf Ablehnung. Sport sei Männer Sache, hieß es. Doch die Münchnerinnen ließen sich nicht beirren. Im „Wittelsbacher Garten“ gründeten sie den DSV.

Das erste Schwimmfest des DSV fand 1907 unter Ausbruch der Öffentlichkeit statt, die Veranstaltung im damaligen Hofbad

mit den Mädchen die Pflichtübungen ein. Brigitte, mit über 40 deutschen Meistertiteln die erfolgreichste „Isarnixe“, ist für die Körperübungen zuständig.

Beide können immer aus dem vollen schöpfen, denn Nachwuchsangebot des DSV München nicht: Von den 300 Mitgliedern sind 78 Prozent unter 18 Jahren. Die „Schlüsselrolle“ — wie der Nachwuchs im Verein, teilweise gewannt wird — sind auf sechs Münchnerstädter verteilt, das Training wird von ausgebil-



Trainerin Brigitte Sarowatzki gibt den Isarnixen Chloé Lang und Annette Fell Anweisungen. Foto: privat

Der Produzent war angetan von dem „Wasser-Ballett“, engagierte das Münchner Orchester für den Film „Verstärkte Maß“ und ließ die „Isarnixe“ auf dem Namen „Die Isarnixen“. Diese eroberten daraufhin die Welt, zuerst 1938 unter der Leitung der inzwischen verstorbenen Käthe Jankel (war Trainerin und Vorsitzende als erste deutsche Sportfunktionärin nach Amerika und Kanada. In der Geschäftsführung des DSV gingen Einladungen nach Indien, Ägypten, Südamerika, Japan und den Karibischen Inseln ein.

Am Samstag nun feiert der DSV München sein 80jähriges Bestehen, richtet er im Nordbad (ab 14 Uhr) die Deutschen Meisterschaften im Kunstschwimmen aus. 80 Jahre DSV — eine Geschichte für sich.

würde sozusagen sein Gehirn-treffen.

80 Jahre nach dieser Veranstaltung fanden die ersten Deutschen Meisterschaften im Kunstschwimmen statt. Titel werden vergeben im Einzel, Duett und in der Achter-Gruppe, der Spezialdisziplin der Isarnixen, vergeben. Von 90 möglichen deutschen Meistertiteln wurden nicht weniger als 68 von den Mädchenerrungen gewonnen, dazu kommen noch etliche Siege bei Bayerischen und Jugend-Meisterschaften. Jedes Jahr mindestens zwei Titel, das gehört schon seit Jahrzehnten bei den „Isarnixen“ zum guten Ton.

Heute sind Oly Sarowatzki und Tochter Brigitte für die Erfolge am Pfälzerland in erster Linie verantwortlich. Sportlehrerin Oly Sarowatzki, seit 30 Jahren Trainerin der „Isarnixen“, studiert

beim Übungsleiterexamen über-wacht.

„Wir sind aber nicht nur auf unsere Kunstschwimmerinnen stolz“, verrät Christine Raubertsch, Vorsitzende des DSV. „Wir führen ein Baby-Schwimmteam durch und besitzen auch eine Sport-Physiotherapieabteilung, wo nicht auf Schönheit, sondern auf Zeit geschwommen wird. Über Dank gilt hier der unermüdeten Arbeit von Trainerin Barbara Hilde.“

Über 13 Jahre lang wurde der Verein nur von Frauen regiert. 1980 wollte man um die Gemeindegliederung nicht zu verlieren, die Schwung ändern und Männer ins Verein zulassen. „Erfolge können dann zwar auch nicht vermeldet. Aber Hauptsache ist, wir vertrauen uns“, räumt Christine Raubertsch ein.

Jetzt will sich MSV in Bezirks etablieren

München — Die Fußball-MSV feierten den Aufstieg Bezirksliga Ost überreichte Mit Champagner, dickem Ei und kaltschnapsen Kästchen. Bis um vier Uhr in der Früh war man aus dem MSV-V beim an der Gewerkschafts-Friedensengel über das gegen den SV Gendorf.

Immer wieder wurde dabei: Auf Trainer Otto auf Michael Engelhard Schützen mit 1:3-Ausgang vor allem auf Helmut Ren, kurz vor Schluss der als scheidende Siegtreffer gela-

„Wir sind alle überglücklich über den Aufstieg.“ „Nun wollen wir uns in der Bezirksliga etablieren.“ Ein Siegprämie gab es auch: 1 mio 070 Mark pro Spieler. Gewinn der Meister der A-Klasse wurde verb-

Fu Tu

München — Es darf werden: DJK Sportklub gegen die DJK Südwest FC Coralia (3:3 bei 20 Schwaben) schaffen den in die B-Klasse.

Fußball am Wochenende sind vor allem Turn Frauen des SC Armin, sein 80jähriges Besten haben für Sonntag einzeln stehen werden, die 1 ten FC Badegund / MTV Duden, FC Schindham, FC Ober-Concordia.

Der FC Victoria sein „Friede-Berger-W-Turnier“ für C-F-Klassen schaffen. Ihr Kom auch der FC Bayern-1990 austragen. Bis Samstag und Sonntag 11 Uhr auf der Stadt schlägt an der 1

RINGEN

SC Ar betreu Gäste au

München — Die USA beim SC Armin. Die Ringer aus mit zwei Begleitern gekommen. 1. Infolge des Wajder der SC Armin v. Amerikaner zweifeln auch auf 190